



Stadtentwässerung
Offenburg

**KALKULATION DER ZENTRALEN
ABWASSERGEBÜHREN FÜR DEN
BEMESSUNGSZEITRAUM 2018 - 2019**

Stand: 10/2017

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Gesplittete Abwassergebühr.....	5
4. Ermessensentscheidungen des Gemeinderats.....	7
5. Öffentliche Einrichtung.....	8
6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten.....	9
a) Abschreibung/Auflösung.....	9
b) Anlagekapitalverzinsung.....	10
c) Schätzungen und Prognosen.....	10
d) Grundstücksanschlusskosten.....	11
7. Verbandsbeteiligung.....	12
8. Straßenentwässerungsanteil.....	13
9. Gemeindebetreff.....	14
10. Kostendeckung.....	15
11. Starkverschmutzer.....	16

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebühreobergrenzen.....	18
Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung für 2017 - 2019.....	19
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile.....	28
Kostenverteilung Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan.....	30
Berechnung der Schmutzwassergebühr.....	33
Berechnung der Niederschlagswassergebühr.....	34
Anlagen zur Kalkulation:	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1. des Mischwasserbereichs.....	36
2. des Schmutzwasserbereichs.....	38
3. des Regenwasserbereichs.....	40
4. der Verbandskläranlage (anteilig).....	42
5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen.....	44
6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen.....	45
Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
7. der Schmutzwasserbeseitigung.....	46
8. der Niederschlagswasserbeseitigung.....	47
Berechnungsgrundlagen.....	48

III. Beschlussantrag.....56

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadtentwässerung Offenburg hat uns im Februar dieses Jahres mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2018 – 2019 haben wir von der Verwaltung den Erfolgsplan 2017, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2016 sowie die Investitionsplanung bis 2019 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Mättler vom AZV "Raum Offenburg" für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 20. Oktober 2017

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen wurden die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt Offenburg hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst.

Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Stadt Offenburg für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg geschieht ausschließlich über die Kläranlage des Abwasserzweckverbands "Raum Offenburg" und besteht damit aus einem Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Stadt Offenburg deshalb im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

Die Stadt führt ihren Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Offenburg" laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplans 2017 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2016 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 3 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Stadtentwässerung Offenburg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadtentwässerung Offenburg wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Diese ergibt sich aus dem kaufmännisch gerundeten langfristigen Durchschnitt (jeweils die zurückliegenden 25 Jahre) der kommunalen Fremdkapitalkonditionen bei 10-jähriger Zinsbindung.

Im vorliegenden Kalkulationszeitraum wird der kalkulatorische Zinssatz mit 5,0 % als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Wie schon erwähnt, ist es bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung.

Der Grundstückseigentümer regelt seinen Grundstücksanschluss im Rahmen des städtebaulichen Vertrags in eigener Regie. Der Stadtentwässerung fallen deshalb also keine Grundstücksanschlusskosten an, so dass in der vorliegenden Kalkulation keine Grundstücksanschlusskosten enthalten sind.

I.7. VERBANDSBETEILIGUNG

Die Stadt Offenburg ist am Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadtentwässerung Offenburg am AZV "Raum Offenburg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadtentwässerung Offenburg anhand der laut Verbandssatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadtentwässerung vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden können.

I.8. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Für die Stadt Offenburg liegt aber eine konkrete, abflussmengenorientierte Berechnung der Straßenentwässerungsanteile vor. Demnach liegt der Straßenentwässerungsanteil aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage bei **0,8 %**, aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs bei **14,1 %** und aus dem Betriebsaufwand der Regenwasserkanalisation bei **17,2 %**.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.9. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.8) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen eigenen Flächen der Stadt sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d.h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurde das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums 2013 – 2014 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

I.11. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10 % der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es in Offenburg derzeit keine Betriebe, die die Kriterien einer Erhebung von Starkverschmutzerzuschlägen laut § 39A der Abwassersatzung erfüllen. Entsprechende Zuschläge waren deshalb in der vorliegenden Gebührenkalkulation nicht zu berücksichtigen.

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

A) Zentrale Schmutzwassergebühr in € pro m ³	im Zeitraum 2018 - 2019
kostendeckende Gebührenobergrenze	1,48
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenunterdeckung aus 2013 - 2014	1,49

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,49 €/m³

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr in € pro m ²	im Zeitraum 2018 - 2019
kostendeckende Gebührenobergrenze	0,35
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenunterdeckung aus 2013 - 2014	0,36

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,32 €/m²

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	125.000	81.250	18.750	25.000	0
Kanalsanierung (1)	75.000	48.750	19.500	6.750	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.000	5.000	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	10.000	5.700	2.400	1.900	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.000	17.250	2.250	5.500	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	15.000	0	15.000	0	0
Material und Fremdleistungen	255.000	157.950	57.900	39.150	0
Fremdarbeiten (2)	260.000	167.362	24.726	41.600	26.312
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	50.000	32.185	4.755	8.000	5.060
Fremdarbeiten	310.000	199.547	29.481	49.600	31.372
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	3.120.258	764.151	0	0	2.356.107
RW-Betriebskosten an AZV	17.994	0	0	17.994	0
Umlagen AZV	3.138.252	764.151	0	17.994	2.356.107
Strom (1)	40.000	0	40.000	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	41.000	0	40.000	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	500	0	500	0	0
Rechts- und Beratungskosten (2)	5.000	3.218	476	800	506
Rechts- und Beratungskosten	5.000	3.218	476	800	506
Bürobedarf (3)	200	122	29	49	0
EDV- und Büromaterial	200	122	29	49	0
Porto (3)	500	307	72	121	0
Telefon (1)	5.000	0	5.000	0	0
Telefkommunikation, Porto	5.500	307	5.072	121	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Aufwendungen gesplittete Gebühr	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	110.000	0	0	110.000	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	110.000	0	0	110.000	0
Summe Betriebsaufwand	3.866.452	1.126.295	133.458	218.714	2.387.985

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:	3.866.452	1.126.295	133.458	218.714	2.387.985
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
<u>- Abschreibungen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.590.222	1.590.222			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	266.569		266.569		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	389.850			389.850	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	913.472				913.472
Summe Abschreibungen	3.160.113	1.590.222	266.569	389.850	913.472
<u>- kalkulatorische Verzinsung:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.569.100	1.569.100			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	203.794		203.794		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	245.648			245.648	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	269.542				269.542
Summe Verzinsung	2.288.084	1.569.100	203.794	245.648	269.542
Summe kalkulatorische Kosten	5.448.197	3.159.322	470.363	635.498	1.183.014
Summe Aufwendungen	9.314.649	4.285.617	603.821	854.212	3.570.999

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2017

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	50.000	42.500	1.000	6.500	0
aktivierte Eigenleistungen	50.000	42.500	1.000	6.500	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	51.400	43.776	1.036	6.588	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	110.431	110.431			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	18.987		18.987		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	108.920			108.920	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	72.157				72.157
Summe Zuschussauflösung	310.495	110.431	18.987	108.920	72.157
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	198.996	198.996			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	46.859		46.859		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	78.878			78.878	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	324.733	198.996	46.859	78.878	0
Summe Auflösungen	635.228	309.427	65.846	187.798	72.157
Summe Erträge	686.628	353.203	66.882	194.386	72.157

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
 (2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
 (3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
 (4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2018

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 +2% in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	127.500	82.875	19.125	25.500	0
Kanalsanierung (1)	100.000	65.000	26.000	9.000	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.100	5.100	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	20.000	11.400	4.800	3.800	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.500	17.595	2.295	5.610	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	110.000	0	110.000	0	0
Material und Fremdleistungen	388.100	181.970	162.220	43.910	0
Fremdarbeiten (2)	270.000	173.799	25.677	43.200	27.324
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	51.000	32.829	4.850	8.160	5.161
Fremdarbeiten	321.000	206.628	30.527	51.360	32.485
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	3.256.736	797.575	0	0	2.459.161
RW-Betriebskosten an AZV	17.994	0	0	17.994	0
Umlagen AZV	3.274.730	797.575	0	17.994	2.459.161
Strom (1)	40.800	0	40.800	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	41.800	0	40.800	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	500	0	500	0	0
Rechts- und Beratungskosten (2)	5.100	3.283	485	816	516
Rechts- und Beratungskosten	5.100	3.283	485	816	516
Bürobedarf (3)	200	122	29	49	0
EDV- und Büromaterial	200	122	29	49	0
Porto (3)	500	307	72	121	0
Telefon (1)	5.100	0	5.100	0	0
Telefkommunikation, Porto	5.600	307	5.172	121	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Aufwendungen gesplittete Gebühr	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	112.200	0	0	112.200	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	112.200	0	0	112.200	0
Summe Betriebsaufwand	4.150.230	1.190.885	239.733	227.450	2.492.162

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2018

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:	4.150.230	1.190.885	239.733	227.450	2.492.162
Kalkulatorische Kosten:					
<u>- Abschreibungen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.598.822	1.598.822			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	273.069		273.069		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	408.556			408.556	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	724.562				724.562
Summe Abschreibungen	3.005.009	1.598.822	273.069	408.556	724.562
<u>- kalkulatorische Verzinsung:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.527.354	1.527.354			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	207.852		207.852		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	268.265			268.265	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	279.853				279.853
Summe Verzinsung	2.283.324	1.527.354	207.852	268.265	279.853
Summe kalkulatorische Kosten	5.288.333	3.126.176	480.921	676.821	1.004.415
Summe Aufwendungen	9.438.563	4.317.061	720.654	904.271	3.496.577

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2018

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 +2% in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	49.800	42.330	996	6.474	0
aktivierte Eigenleistungen	49.800	42.330	996	6.474	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	51.200	43.606	1.032	6.562	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	80.633	80.633			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	18.987		18.987		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	108.920			108.920	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	65.406				65.406
Summe Zuschussauflösung	273.946	80.633	18.987	108.920	65.406
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	198.996	198.996			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	46.859		46.859		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	78.878			78.878	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	324.733	198.996	46.859	78.878	0
Summe Auflösungen	598.679	279.629	65.846	187.798	65.406
Summe Erträge	649.879	323.235	66.878	194.360	65.406

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
 (2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
 (3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
 (4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2019

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 +2% in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	130.100	84.565	19.515	26.020	0
Kanalsanierung (1)	102.000	66.300	26.520	9.180	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.200	5.200	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	20.000	11.400	4.800	3.800	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	26.000	17.940	2.340	5.720	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	112.200	0	112.200	0	0
Material und Fremdleistungen	395.500	185.405	165.375	44.720	0
Fremdarbeiten (2)	275.400	177.275	26.191	44.064	27.870
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	52.000	33.473	4.945	8.320	5.262
Fremdarbeiten	327.400	210.748	31.136	52.384	33.132
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	3.286.027	804.748	0	0	2.481.279
RW-Betriebskosten an AZV	13.495	0	0	13.495	0
Umlagen AZV	3.299.522	804.748	0	13.495	2.481.279
Strom (1)	41.600	0	41.600	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	42.600	0	41.600	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	500	0	500	0	0
Rechts- und Beratungskosten (2)	5.200	3.347	495	832	526
Rechts- und Beratungskosten	5.200	3.347	495	832	526
Bürobedarf (3)	200	122	29	49	0
EDV- und Büromaterial	200	122	29	49	0
Porto (3)	500	307	72	121	0
Telefon (1)	5.200	0	5.200	0	0
Telekommunikation, Porto	5.700	307	5.272	121	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Aufwendungen gesplittete Gebühr	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	114.400	0	0	114.400	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	114.400	0	0	114.400	0
Summe Betriebsaufwand	4.192.022	1.205.677	244.407	227.001	2.514.937

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2019

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwand:	4.192.022	1.205.677	244.407	227.001	2.514.937
Kalkulatorische Kosten:					
<u>- Abschreibungen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.622.022	1.622.022			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	275.569		275.569		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	449.938			449.938	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	703.599				703.599
Summe Abschreibungen	3.051.128	1.622.022	275.569	449.938	703.599
<u>- kalkulatorische Verzinsung:</u>					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	1.500.567	1.500.567			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	208.678		208.678		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	328.067			328.067	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	306.434				306.434
Summe Verzinsung	2.343.746	1.500.567	208.678	328.067	306.434
Summe kalkulatorische Kosten	5.394.874	3.122.589	484.247	778.005	1.010.033
Summe Aufwendungen	9.586.896	4.328.266	728.654	1.005.006	3.524.970

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2019

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 +2% in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	52.300	44.455	1.046	6.799	0
aktivierte Eigenleistungen	52.300	44.455	1.046	6.799	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	53.700	45.731	1.082	6.887	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	80.633	80.633			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	18.987		18.987		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	108.920			108.920	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	65.406				65.406
Summe Zuschussauflösung	273.946	80.633	18.987	108.920	65.406
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt lt. Anlage 1	198.996	198.996			
· SW-Bereich der Stadt lt. Anlage 2	46.859		46.859		
· RW-Bereich der Stadt lt. Anlage 3	78.878			78.878	
· Kläranlage anteilig lt. Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	324.733	198.996	46.859	78.878	0
Summe Auflösungen	598.679	279.629	65.846	187.798	65.406
Summe Erträge	652.379	325.360	66.928	194.685	65.406

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
 (2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
 (3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
 (4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2018 - 2019

	2018	2019	Gesamt
Aufwendungen	9.438.563	9.586.896	
./. Erträge	-649.879	-652.379	
= Nettoaufwand gesamt	8.788.684	8.934.517	17.723.201

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation+MW-Regenbecken+MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	1.190.885	1.205.677	
./. reine Betriebserträge	-43.606	-45.731	
daraus Straßenentw.anteil 14,1%	1.147.279	-161.766	1.159.946 -163.552 -325.318

- aus dem Betriebsaufwand der Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	227.450	227.001	
./. reine Betriebserträge	-6.562	-6.887	
daraus Straßenentw.anteil 17,2%	220.888	-37.993	220.114 -37.860 -75.853

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reine Betriebsaufwendungen	2.492.162	2.514.937	
./. reine Betriebserträge	0	0	
daraus Straßenentw.anteil 0,8%	2.492.162	-19.937	2.514.937 -20.119 -40.056

- aus dem kalkulatorischen Aufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation+MW-Regenbecken+MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut EP	1.598.822	1.622.022	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1	1.669.141	1.632.401	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-80.633	-80.633	
daraus Straßenentw.anteil 25,0%	3.187.330	-796.833	3.173.790 -793.448 -1.590.281

- aus dem kalkulatorischen Aufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut EP	408.556	449.938	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	324.465	380.324	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-108.920	-108.920	
daraus Straßenentw.anteil 50,0%	624.101	-312.051	721.342 -360.671 -672.722

- aus dem kalkulatorischen Aufwand der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut EP	724.562	703.599	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 5	279.853	306.434	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-65.406	-65.406	
daraus Straßenentw.anteil 5,0%	939.009	-46.950	944.627 -47.231 -94.181

Gebührenfähige Kosten in €	7.413.154	7.511.636	14.924.790
-----------------------------------	------------------	------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil in €	-1.375.530	-1.422.881	-2.798.411
--	-------------------	-------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2018 - 2019

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	4.150.230	1.190.885	239.733	227.450	2.492.162
abzügl. Summe Betriebserträge	-51.200	-43.606	-1.032	-6.562	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-219.696	-161.766	0	-37.993	-19.937
Betriebsaufwand netto	3.879.334	985.513	238.701	182.895	2.472.225
Summe kalkulatorische Kosten	5.288.333	3.126.176	480.921	676.821	1.004.415
abzügl. Summe Auflösungen	-598.679	-279.629	-65.846	-187.798	-65.406
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.155.834	-796.833	0	-312.051	-46.950
Kalkulatorischer Aufwand netto	3.533.820	2.049.714	415.075	176.972	892.059
Summe Aufwendungen netto	7.413.154	3.035.227	653.776	359.867	3.364.284

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	4.192.022	1.205.677	244.407	227.001	2.514.937
abzügl. Summe Betriebserträge	-53.700	-45.731	-1.082	-6.887	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-221.531	-163.552	0	-37.860	-20.119
Betriebsaufwand netto	3.916.791	996.394	243.325	182.254	2.494.818
Summe kalkulatorische Kosten	5.394.874	3.122.589	484.247	778.005	1.010.033
abzügl. Summe Auflösungen	-598.679	-279.629	-65.846	-187.798	-65.406
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.201.350	-793.448	0	-360.671	-47.231
Kalkulatorischer Aufwand netto	3.594.845	2.049.512	418.401	229.536	897.396
Summe Aufwendungen netto	7.511.636	3.045.906	661.726	411.790	3.392.214

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2018

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €			
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €					
Summe Betriebsaufwand netto	3.879.334	492.757	492.757	238.701	182.895	2.225.003	247.222	2.472.225
		985.513						

Bezeichnung	Plan- ansatz 2018 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €			
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €					
Summe kalk. Kosten netto	3.533.820	1.229.828	819.886	415.075	176.972	802.853	89.206	892.059
		2.049.714						

Summe gebührensicherer Aufwand	7.413.154	1.722.585	1.312.643	653.776	359.867	3.027.856	336.428
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	------------------	----------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2019

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	3.916.791	498.197	498.196	243.325	182.254	2.245.336	249.482
		996.394				2.494.818	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	3.594.845	1.229.707	819.805	418.401	229.536	807.656	89.740
		2.049.512				897.396	

Summe gebührensicherer Aufwand	7.511.636	1.727.904	1.318.001	661.726	411.790	3.052.992	339.222
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	------------------	----------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Plan- ansatz in €	davon				Kläranlage davon	Regen- wasseranteil in €
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €		
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €				
Summe gebührenfähiger Aufwand 2018	7.413.154	1.722.585	1.312.643	653.776	359.867	3.027.856	336.428
Summe gebührenfähiger Aufwand 2019	7.511.636	1.727.904	1.318.001	661.726	411.790	3.052.992	339.222
davon							
Schmutzwasserkosten 2018	5.404.217						
Schmutzwasserkosten 2019	5.442.622						
				gesamt:		10.846.839	
							72,68%
davon							
Regenwasserkosten 2018	2.008.938						
Regenwasserkosten 2019	2.069.013						
				gesamt:		4.077.951	
							27,32%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2018 - 2019

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
5.404.217 €
5.442.622 €
10.846.839 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2018	3.640.000 m ³
2019	3.640.000 m ³
Summe gesamt	7.280.000 m³

GEBÜHREBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

Gebührenobergrenze	10.846.839 €				
-----	=	-----	=	1,48 €/m ³	
Frischwassermengen		7.280.000 m ³			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 7

Unterdeckung aus 2013 - 2014	18.032 €
	18.032 €

Gebührenobergrenze	10.864.871 €	1,49 €/m³
---------------------------	--------------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2018 - 2019

Gebührens-fähige Kosten im Kalkulationszeitraum
2.008.938 €
2.069.013 €
4.077.951 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 7	
2018	5.690.000 m ²
2019	5.692.000 m ²
Summe gesamt	11.382.000 m²

GEBÜHREBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebühreobergrenze	4.077.951 €			
-----	= -----	=	0,35 €/m²	
überbaute und befestigte Fläche	11.382.000 m²			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2013 - 2014	93.169 €	

	93.169 €	

Gebühreobergrenze	4.171.120 €	0,36 €/m²
--------------------------	--------------------	-----------------------------

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2016	2017	2018	2019
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 1	75.277.950			
abzügl. Anlagen im Bau	-18.795			
Summe in €	75.259.155			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		18.795		
· Kanalsanierungen gem. EKVO (MW-Anteil ca. 80%)		400.000	400.000	400.000
· MW-Kanal "Bachstraße" (BO)			30.000	130.000
· MW-Kanal "Brachfeldstraße" (OG)			50.000	300.000
· MW-Kanal "Weinstraße" (RA)			30.000	
· MW-Bereich des AZV Raum Offenburg (anteilig)		81.400		
· MW-Kanal "Alemannenstraße" (WI)			50.000	200.000
Summe		500.195	560.000	1.030.000
Endstand AHK 31.12. in €	75.259.155	75.759.350	76.319.350	77.349.350
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	75.259.155	75.759.350	76.189.350	77.349.350
Einnahmen	2016	2017	2018	2019
Zuweis.+Zuschüsse Dritter:				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 2	6.805.916			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	6.805.916			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	6.805.916	6.805.916	6.805.916	6.805.916
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	6.805.916	6.805.916	6.805.916	6.805.916
Anteilige Abwasserbeiträge				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 3	8.124.779			
Anteilige Abwasserbeiträge				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 4		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Beiträge 31.12.	8.124.779	8.124.779	8.124.779	8.124.779
Endstand Einnahmen 31.12. in €	14.930.695	14.930.695	14.930.695	14.930.695

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2016	2017	2018	2019
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anlagen im Bau	AfA Satz	500.195	430.000	1.160.000
Zugang AfA	2,00%	10.004	8.600	23.200
Abschreibung in €		1.580.218	1.590.222	1.598.822
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		174.804	110.431	80.633
Zugang Beiträge		0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		198.996	198.996	198.996
Auflösung gesamt in €		373.800	309.427	279.629
Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	75.259.155	75.759.350	76.189.350	77.349.350
aufgelaufene Abschreibung	37.728.914	39.319.136	40.917.958	42.539.980
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	37.530.241	36.440.214	35.271.392	34.809.370
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	6.805.916	6.805.916	6.805.916	6.805.916
aufgelaufene Auflösung	4.182.180	4.292.611	4.373.244	4.453.877
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	2.623.736	2.513.305	2.432.672	2.352.039
Ursprungswert Beiträge 31.12.	8.124.779	8.124.779	8.124.779	8.124.779
aufgelaufene Auflösung	4.990.563	5.189.559	5.388.555	5.587.551
Auflösungsrest Beiträge	3.134.216	2.935.220	2.736.224	2.537.228
Zinsbasis		31.381.989	30.547.093	30.011.300
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von		1.569.100	1.527.354	1.500.567
für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils				
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis		34.416.707	33.382.815	32.648.026
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von		1.720.835	1.669.141	1.632.401

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2016	2017	2018	2019
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 1	14.861.456			
abzügl. Anlagen im Bau	-145.261			
Summe in €	14.716.195			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		145.261		
· Kanalsanierungen gem. EKVO (SW-Anteil ca. 20%)		100.000	100.000	100.000
· SW-Kanal "Siedlung BA II" (BO) anteilig			160.000	
· SW-Anteil Umsetzung GEP (BO)				25.000
· SW-Kanal "Wilhelmstraße", BA II (OG) anteilig			65.000	
Summe		245.261	325.000	125.000
Endstand AHK 31.12. in €	14.716.195	14.961.456	15.286.456	15.411.456
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	14.716.195	14.961.456	15.286.456	15.411.456
Einnahmen	2016	2017	2018	2019
Zuweis.+Zuschüsse Dritter:				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 2	740.215			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	740.215			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	740.215	740.215	740.215	740.215
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	740.215	740.215	740.215	740.215
Anteilige Abwasserbeiträge				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 3	1.913.195			
Anteilige Abwasserbeiträge				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 4		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Beiträge 31.12.	1.913.195	1.913.195	1.913.195	1.913.195
Endstand Einnahmen 31.12. in €	2.653.410	2.653.410	2.653.410	2.653.410

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2016	2017	2018	2019
Abschreibung				
Zugang AHK ohne Anlagen im Bau	Afa Satz	245.261	325.000	125.000
Zugang Afa	2,00%	4.905	6.500	2.500
Abschreibung in €	261.664	266.569	273.069	275.569
Auflösung				
Zugang Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	18.987	18.987	18.987	18.987
Zugang Beiträge		0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Beiträge in €	46.859	46.859	46.859	46.859
Auflösung gesamt in €	65.846	65.846	65.846	65.846
Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	14.716.195	14.961.456	15.286.456	15.411.456
aufgelaufene Abschreibung	9.313.740	9.580.309	9.853.378	10.128.947
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	5.402.455	5.381.147	5.433.078	5.282.509
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	740.215	740.215	740.215	740.215
aufgelaufene Auflösung	129.404	148.391	167.378	186.365
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	610.811	591.824	572.837	553.850
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.913.195	1.913.195	1.913.195	1.913.195
aufgelaufene Auflösung	1.175.161	1.222.020	1.268.879	1.315.738
Auflösungsrest Beiträge	738.034	691.175	644.316	597.457
Zinsbasis		4.075.879	4.157.037	4.173.564
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von		203.794	207.852	208.678

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2016	2017	2018	2019
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 1	18.537.962			
abzügl. Anlagen im Bau	-342.456			
Summe in €	18.195.506			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		342.456		
· RW-Kanal "Siedlung BA II" (BO) anteilig			160.000	
· RW-Anteil Umsetzung GEP (BO)				25.000
· RW-Kanal "Am Kapellele" m. Abl.-Graben (EL)			220.000	100.000
· RW-Kanal "Hardtmattgraben" (EL)			10.000	25.000
· RKB / RRB II und verschiedene (EL)			200.000	900.000
· RW-Notableitung 20a (A.i.B.)			40.000	60.000
· RW-Kanal "Sauerbruchstraße/Robert-Koch-Str.", (EL) (A.i.B.)			40.000	160.000
· RW-Kanal "Burdastraße/Senefelderstraße", BA II (OG)		30.000		
· RW-Kanal "Burdastraße/Senefelderstraße", BA III (OG) (A.i.B.)				50.000
· RW-Kanal "Schwarzwaldbahn" (OG)			170.000	
· RW-Kanal "Wilhelmstraße", BA II (OG) anteilig			65.000	
· RW-Kanal "Am Durbach" (WI)			100.000	
· RW-Kanal "In der Schnepf" (WI)			20.000	
· RW-Kanal "Am Wolfsbrunnen" (ZU) (A.i.B.)				40.000
· RW-Kanal "Lehbergstraße" (ZU)		250.000	50.000	
· RW-Kanal "Raiffaisenstraße", mit RW-Behandlung (ZU) (A.i.B.)				50.000
· RW-Kanal "Wäldele" (ZU)		60.000		
· RW-Kanal "Zum Waldeck" (ZU)			80.000	
· RW-Kanal "Obertalstr./Fuchsgasse" (ZW)			450.000	50.000
Summe		682.456	1.605.000	1.460.000
Endstand AHK 31.12. in €	18.195.506	18.877.962	20.482.962	21.942.962
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	18.195.506	18.627.962	19.522.962	21.502.962
Einnahmen	2016	2017	2018	2019
Zuweis.+Zuschüsse Dritter:				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 2	3.400.859			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	3.400.859			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	3.400.859	3.400.859	3.400.859	3.400.859
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	3.400.859	3.400.859	3.400.859	3.400.859
Anteilige Abwasserbeiträge				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 3	3.220.478			
Anteilige Abwasserbeiträge				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 4		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Beiträge 31.12.	3.220.478	3.220.478	3.220.478	3.220.478
Endstand Einnahmen 31.12. in €	6.621.337	6.621.337	6.621.337	6.621.337

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten	2016	2017	2018	2019
Abschreibung	\emptyset			
Zugang AHK ohne Anlagen im Bau	AfA Satz	432.456	895.000	1.980.000
Zugang AfA	2,09%	9.038	18.706	41.382
Abschreibung in €	380.812	389.850	408.556	449.938
Auflösung	\emptyset			
Zugang Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,09%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	108.920	108.920	108.920	108.920
Zugang Beiträge		0	0	0
Zugang Auflösung	2,09%	0	0	0
Auflösung Beiträge in €	78.878	78.878	78.878	78.878
Auflösung gesamt in €	187.798	187.798	187.798	187.798
Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	18.195.506	18.627.962	19.522.962	21.502.962
aufgelaufene Abschreibung	9.203.250	9.593.100	10.001.656	10.451.594
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.992.256	9.034.862	9.521.306	11.051.368
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.400.859	3.400.859	3.400.859	3.400.859
aufgelaufene Auflösung	448.702	557.622	666.542	775.462
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	2.952.157	2.843.237	2.734.317	2.625.397
Ursprungswert Beiträge 31.12.	3.220.478	3.220.478	3.220.478	3.220.478
aufgelaufene Auflösung	1.978.146	2.057.024	2.135.902	2.214.780
Auflösungsrest Beiträge	1.242.332	1.163.454	1.084.576	1.005.698
Zinsbasis		4.912.969	5.365.292	6.561.343
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von		245.648	268.265	328.067
für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils				
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis		6.115.862	6.489.307	7.606.480
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt einen Zinsanteil in € von		305.793	324.465	380.324

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2016	2017	2018	2019
Kläranlage lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 1	30.508.298			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	30.508.298			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· Erweiterung und Sanierung Kläranlage (anteilig)		537.240	960.520	1.001.220
· Betriebsausstattung Kläranlage (anteilig)		179.080	236.060	162.800
Summe		716.320	1.196.580	1.164.020
Endstand AHK 31.12. in €	30.508.298	31.224.618	32.421.198	33.585.218
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	30.508.298	31.224.618	32.421.198	33.585.218
Einnahmen	2016	2017	2018	2019
Zuweis.+Zuschüsse Dritter:				
Kläranlage lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 2	3.342.178			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	3.342.178			
Zugänge laut Investitionsplanung:				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178
Anteilige Abwasserbeiträge				
Kläranlage lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 3	0			
Anteilige Abwasserbeiträge				
Kläranlage lt. Berechnungsgrundlagen lt. Ziffer 4		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Beiträge 31.12.	0	0	0	0
Endstand Einnahmen 31.12. in €	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten	2016	2017	2018	2019
Abschreibung				
	∅			
Zugang AHK ohne Anlagen im Bau	AfA Satz	716.320	1.196.580	1.164.020
Zugang AfA	3,05%	21.848	36.496	35.503
Abschreibung in €	929.133	913.472	724.562	703.599
Auflösung				
	∅			
Zugang Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	3,05%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	86.570	72.157	65.406	65.406
Zugang Beiträge		0	0	0
Zugang Auflösung	3,05%	0	0	0
Auflösung Beiträge in €	0	0	0	0
Auflösung gesamt in €	86.570	72.157	65.406	65.406
Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	30.508.298	31.224.618	32.421.198	33.585.218
aufgelaufene Abschreibung	24.607.772	25.521.244	26.245.806	26.949.405
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	5.900.526	5.703.374	6.175.392	6.635.813
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178
aufgelaufene Auflösung	2.894.996	2.967.153	3.032.559	3.097.965
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	447.182	375.025	309.619	244.213
Ursprungswert Beiträge 31.12.	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung	0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge	0	0	0	0
Zinsbasis		5.390.847	5.597.061	6.128.687
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von		269.542	279.853	306.434

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2017	2018	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung			
Zinsbasis	5.390.847	5.597.061	6.128.687
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%	5,00%	5,00%
ergibt kalkulatorische Verzinsung in € von	269.542	279.853	306.434

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre in m ³				
Zentrale Entsorgung	2014	2015	2016	Ø
Stadt Offenburg gesamt	3.594.226	3.783.547	3.658.923	3.678.899

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum in m ³			
Zentrale Entsorgung	2018	2019	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	3.640.000	3.640.000	7.280.000
	3.640.000	3.640.000	7.280.000

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche der letzten drei Jahre in m ²				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2014	2015	2016	∅
Stadt Offenburg gesamt	5.858.220	5.592.069	5.628.110	5.692.800

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen in m ²			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2018	2019	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	5.690.000	5.692.000	11.382.000
	5.690.000	5.692.000	11.382.000

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2013 - 2014:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	1,49 €		
Festgesetzte Gebühr	1,49 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Schmutzwassermenge	6.809.500 m ³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis im Jahr 2013 lt. Nachkalkulation:	8.224 €
gebührenrechtliches Ergebnis im Jahr 2014 lt. Nachkalkulation:	-26.256 €
Ergebnis Bemessungszeitraum:	-18.032 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2019:	-18.032 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	-18.032 €
--------------------------------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2013 - 2014:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,32 €		
Festgesetzte Gebühr	0,32 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte überbaute und befestigte Fläche	11.877.324 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis im Jahr 2013 lt. Nachkalkulation:	-84.948 €
gebührenrechtliches Ergebnis im Jahr 2014 lt. Nachkalkulation:	-8.221 €
Ergebnis Bemessungszeitraum:	-93.169 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2019:	-93.169 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN

-93.169 €

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DER STADT:**- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:****- Mischwasserbereich:**

· MW-Kanalisation		49.177.907	1.107.572	23.504.257
· Anlagen im Bau MW-Kanalisation		18.795	0	18.795
MW-Bereich	61,28%	49.196.702	1.107.572	23.523.052

- Schmutzwasserbereich:

· SW-Kanalisation		12.613.534	240.158	4.717.960
· SW-Pumpwerke		1.854.999	20.363	449.112
· Grundstücke der SW-Pumpwerke		228.993	0	228.993
· Anlagen im Bau SW-Kanalisation		145.261	0	145.261
SW-Bereich	14,43%	14.842.787	260.521	5.541.326

- Regenwasserbereich:

· RW-Kanalisation		18.164.081	378.888	8.981.499
· Anlagen im Bau RW-Kanalisation		342.456	0	342.456
RW-Bereich	24,29%	18.506.537	378.888	9.323.955
	100,00%	82.546.026	1.746.981	38.388.333

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Betriebs- und Geschäftsausstattung		129.376	7.923	44.285
--------------------------------------	--	---------	-------	--------

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf den Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Mischwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		49.196.702	1.107.572	23.523.052
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		79.282	4.856	27.138
MW-Bereich		49.275.984	1.112.428	23.550.190

- Schmutzwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		14.842.787	260.521	5.541.326
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		18.669	1.143	6.390
SW-Bereich		14.861.456	261.664	5.547.716

- Regenwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		18.506.537	378.888	9.323.955
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		31.425	1.924	10.757
RW-Bereich		18.537.962	380.812	9.334.712

Anlagevermögen der Stadt		82.675.402	1.754.904	38.432.618
---------------------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "RAUM OFFENBURG":

- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen		14.444.089	38.750	1.297.212
· Folgeinvestitionen		23.637.583	1.104.648	5.889.978
Kläranlage	30,62%	38.081.672	1.143.398	7.187.190

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen		12.990.736	198.481	5.790.758
· Folgeinvestitionen		3.045.096	46.232	1.922.209
MW-Sammler	32,86%	16.035.832	244.713	7.712.967

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen		14.710.771	307.604	8.570.694
MW-Regenbecken	36,52%	14.710.771	307.604	8.570.694

Mischwasserbereich

	69,38%	30.746.603	552.317	16.283.661
	100,00%	68.828.275	1.695.715	23.470.851

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Grundstücke		415.127	0	415.127
---------------	--	---------	---	---------

Die Grundstücke werden im %-ualen Verhältnis auf Kläranlage und MW-Bereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Kläranlage:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		38.081.672	1.143.398	7.187.190
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		127.112	0	127.112

Kläranlage		38.208.784	1.143.398	7.314.302
-------------------	--	-------------------	------------------	------------------

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		16.035.832	244.713	7.712.967
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		136.411	0	136.411

MW-Sammler		16.172.243	244.713	7.849.378
-------------------	--	-------------------	----------------	------------------

MW-Regenbecken:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		14.710.771	307.604	8.570.694
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		151.604	0	151.604

MW-Regenbecken		14.862.375	307.604	8.722.298
-----------------------	--	-------------------	----------------	------------------

AZV gesamt		69.243.402	1.695.715	23.885.978
-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	77,29%	11.163.836	29.950	1.002.615
· Folgeinvestitionen	81,40%	19.344.462	899.183	4.897.911
Kläranlage		30.508.298	929.133	5.900.526

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	77,29%	10.040.540	153.406	4.475.677
· Folgeinvestitionen	81,40%	2.589.747	37.633	1.675.717
		12.630.287	191.039	6.151.394

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	89,97%	13.371.679	276.751	7.847.452
MW-Bereich		26.001.966	467.790	13.998.846

Anteile der Stadt am AZV		56.510.264	1.396.923	19.899.372
---------------------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt		49.275.984	1.112.428	23.550.190
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV		12.630.287	191.039	6.151.394
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV		13.371.679	276.751	7.847.452
MW-Bereich gesamt	64,37%	75.277.950	1.580.218	37.549.036

- SW-Bereich der Stadt		14.861.456	261.664	5.547.716
SW-Bereich gesamt	9,51%	14.861.456	261.664	5.547.716

- RW-Bereich der Stadt		18.537.962	380.812	9.334.712
RW-Bereich gesamt	16,00%	18.537.962	380.812	9.334.712

- Anteile an der Kläranlage des AZV		30.508.298	929.133	5.900.526
Kläranlage gesamt	10,12%	30.508.298	929.133	5.900.526

Abwasserbereich gesamt	100,00%	139.185.666	3.151.827	58.331.990
-------------------------------	----------------	--------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 1 6		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ZUSCHÜSSE DER STADT:

- Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt	5.129.696	131.581	4.232.927
--	-----------	---------	-----------

aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:

MW-Bereich	61,28%	3.143.478	80.633	2.593.938
SW-Bereich	14,43%	740.215	18.987	610.811
- RW-Bereich	24,29%	1.246.003	31.961	1.028.178
+ Zuschüsse Flutgraben (direkt zugeordnet)		2.154.856	76.959	1.923.979
RW-Bereich		3.400.859	108.920	2.952.157
Zuschüsse der Stadt	100,00%	7.284.552	208.540	6.156.906

ZUSCHÜSSE DES AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	1.064.944	27.382	8.734
· Folgeinvestitionen	3.094.696	80.351	541.070
Kläranlage	4.159.640	107.733	549.804

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	4.738.566	121.841	38.554
· Folgeinvestitionen	0	0	0

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	0	0	0
----------------------	---	---	---

MW-Bereich

	4.738.566	121.841	38.554
--	------------------	----------------	---------------

AZV gesamt

	8.898.206	229.574	588.358
--	------------------	----------------	----------------

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	77,29%	823.095	21.164	6.751
· Folgeinvestitionen	81,40%	2.519.083	65.406	440.431
Kläranlage		3.342.178	86.570	447.182

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	77,29%	3.662.438	94.171	29.798
· Folgeinvestitionen	81,40%	0	0	0
		3.662.438	94.171	29.798

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	89,97%	0	0	0
----------------------	---------------	---	---	---

MW-Bereich

		3.662.438	94.171	29.798
--	--	------------------	---------------	---------------

Anteile der Stadt am AZV

		7.004.616	180.741	476.980
--	--	------------------	----------------	----------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 1 6		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt	3.143.478	80.633	2.593.938
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV	3.662.438	94.171	29.798
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV	0	0	0
MW-Bereich gesamt	6.805.916	174.804	2.623.736
- SW-Bereich der Stadt	740.215	18.987	610.811
SW-Bereich gesamt	740.215	18.987	610.811
- RW-Bereich der Stadt	3.400.859	108.920	2.952.157
RW-Bereich gesamt	3.400.859	108.920	2.952.157
- Anteile an der Kläranlage des AZV	3.342.178	86.570	447.182
Kläranlage gesamt	3.342.178	86.570	447.182
Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt gesamt	14.289.168	389.281	6.633.886

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 6		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €
- Abwasserbeiträge gesamt	13.258.452	324.733	5.114.582
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:			
- MW-Bereich der Stadt	61,28% 8.124.779	198.996	3.134.216
- SW-Bereich der Stadt	14,43% 1.913.195	46.859	738.034
- RW-Bereich der Stadt	24,29% 3.220.478	78.878	1.242.332
- Kläranlage	0	0	0
Abwasserbeiträge gesamt	13.258.452	324.733	5.114.582

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Prognose über Beitragszugänge	2017	2018	2019
voraussichtliche Abwasserbeiträge	0	0	0
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:			
- MW-Bereich der Stadt	61,28%	0	0
- SW-Bereich der Stadt	14,43%	0	0
- RW-Bereich der Stadt	24,29%	0	0
- Kläranlage		0	0
Abwasserbeiträge gesamt	0	0	0

**III. BESCHLUSSANTRAG
ZUR
GEBÜHRENKALKULATION**

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Oktober 2017 zu.
2. Die Stadt Offenburg wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Stadt Offenburg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlage	5,0 %

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	14,1 %
Regenwasseranlagen	17,2 %
Kläranlage	0,8 %

7. Dem vorgeschlagenen zweijährigen Kalkulationszeitraum von 01/2018 bis 12/2019 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Zeitraum 2013 - 2014 entsprechend den Anlagen 7 und 8 werden in die Kalkulation zum Ausgleich eingestellt.

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Bemessungszeitraum 01/2018 – 12/2019 wie folgt geändert:

- Schmutzwassergebühr **1,49 € /m³ Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,36 € /m² überbaute und befestigte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.